

in einem Bergwerk unterzubringen. Wir müssen über diese Frage noch sprechen.

Ihre Frau Gemahlin hat die Frage, ob Sie bei Ihrem letzten Brief in schlechter Stimmung waren oder nicht mit gutem Takt in dem Sinn erledigt, daß sie uns beiden Recht gegeben hat, Ihnen für den Anfang, mir für den Schluß des Briefes. Ich bitte sie, zu dieser diplomatischen Entscheidung zu beglückwünschen. Vor allem aber freue ich mich, wenn ich damals schon angenommen habe, daß Ihre schlechte Stimmung doch nur vorübergehend war. Den gewünschten Brummer an Fräulein Brummwerde ich weitergeben.

Ich beabsichtige in nächster Zeit nach Wien zu fahren und möchte dann, wenn es möglich wäre über Prag zurückkehren. Ich werde Sie sobald ich kann davon verständigen und Sie bitten, mir dann irgendwo ein Quartier zu beschaffen und mich bei Dr. Spanel anzumelden. Bis dahin aber empfangen Sie die herzlichsten Grüße und Empfehlungen von Haus zu Haus

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener